

Mein nächster Streit

Wiederholung – Ausgänge von Streits

Übereinstimmen – Im Streit wird sich geeinigt auf eine gemeinsame Meinung. -> **positiv**

Kompromiss – Ein Streit endet in einer gemeinsamen Lösung/ einem Mittelweg. -> **positiv**

Aufgeben – Im Streit ändert jemand seine Meinung/ gibt sie auf. -> **positiv/ negativ**

Durchsetzen – eigene Meinung wird durchgesetzt, Meinung des Anderen vernachlässigt -> **negativ/ positiv**

Scheitern – Es kommt zu keiner Lösung in einem Streit.-> **negativ**

Vermeidung – Ein Streit wird abgebrochen/ umgangen. -> **negativ**

Wiederholung – Regel 6

Regel 6: Ich mache in einem Streit nicht nur Vorwürfe.

Dialog „Ein Konzert“

Jenny: Papa, immer verbietest du mir, unter der Woche länger als 21.00 Uhr rauszugehen. Dabei ist doch am Donnerstag ein tolles Konzert um 22.00 Uhr.

Papa: Du bist noch zu jung, um nach 21.00 Uhr draußen zu sein. Du passt nicht genug auf dich auf.

Jenny: Das weißt du gar nicht! Du verbietest mir viel mehr als die Väter meiner Freunde. Du bist so gemein!

Papa: _____

Jenny: _____

Papa: _____

Jenny: _____

Aufgabe 1: Formuliere mit deinem Partner den Dialog von Jenny und ihrem Vater zu Ende.

Achtet auf die *Rollenkarten* (Seite 2) von Jenny und ihrem Vater. Ihr könnt dort nachlesen, was die Personen denken und die Aussagen darauf abstimmen. Ihr müsst nicht alle Hintergründe einbauen.

Achtet auf die Befolgung von Regel 6. Lest euch dazu den Kasten „*Gefühle und Wünsche ausdrücken*“ (Seite 2) durch. Verwendet nur die Satzanfänge mit „Ich...“ aus dem Kasten, um in wenigen Aussagen den Streit positiv enden zu lassen (also als Übereinstimmen, Kompromiss oder Durchsetzen/ Aufgeben einer der beiden Personen).

Rollenkarten

Jenny (16)

- möchte am Donnerstag mit Freunden auf ein Konzert gehen, das um 22.00 Uhr anfängt
- findet, dass ihre Freunde viel weniger Regeln bekommen als sie und dass ihr Vater sehr streng ist
- möchte endlich einmal mehr Erfahrungen machen

Jennys Papa (52)

- möchte, dass Jenny an Schultagen nicht nach 21.00 Uhr draußen ist
- macht sich Sorgen, dass Jenny etwas passieren könnte
- denkt, dass Jenny zu jung für manche Entscheidungen ist
- möchte nicht, dass Jenny so schnell erwachsen wird

Gefühle und Wünsche ausdrücken

Ich denke, dass ...

Ich würde mich freuen, wenn ...

Ich fühle mich ..., wenn ...

Ich glaube, dass ...

Ich finde es traurig, wenn ...

Es nervt mich/ macht mir Angst, wenn...

Ich verstehe, dass du dich ... fühlst.

Ich würde mir wünschen, dass ...

Mir geht es ..., wenn ich ...

Für mich ist es schön/gut/leicht/...

Ich bin echt davon enttäuscht, dass ...

... macht mich sauer/wütend.

Für mich ist wichtig, dass ...